



13. Mai 2015

Die erste Erscheinung der Muttergottes in Fatima

Liebe **“Kinder von Medjugorje”**,
Gepriesen seien Jesus und Maria!

1. Am 2. Mai hatte Mirjana ihre monatliche Erscheinung beim Blauen Kreuz umgeben von einer riesigen Menschenmenge. Nach der Erscheinung gab sie uns folgende Botschaft:

"Liebe Kinder! Öffnet eure Herzen und versucht zu fühlen, wie sehr ich euch liebe und wie sehr ich mir wünsche, dass ihr meinen Sohn liebt. Ich möchte, dass ihr Ihn so gut wie möglich kennen lernt, denn es ist unmöglich, Ihn zu kennen, und Ihn nicht zu lieben - denn Er ist die Liebe. Ich, meine Kinder, kenne euch. Ich kenne eure Schmerzen und Leiden, denn ich habe sie durchlebt. Ich lache mit euch in eurer Freude, weine mit euch in eurem Schmerz. Ich werde euch nie verlassen. Ich werde immer in mütterlicher Milde zu euch sprechen. Ich aber, als Mutter, brauche eure offenen Herzen, damit ihr mit Weisheit und Einfachheit die Liebe meines Sohnes verbreitet. Ich brauche euch offen und empfindsam für das Gute und die Barmherzigkeit. Ich brauche euch mit meinem Sohn vereint, weil ich wünsche, dass ihr glücklich seid und mir helft, dass ich das Glück allen meinen Kindern bringe. Meine Apostel, ich brauche euch, damit ihr allen die Wahrheit Gottes zeigt, damit mein Herz, das so viele Leiden erlitten hat und heute noch erleidet, in der Liebe siegen kann. Betet für die Heiligkeit eurer Hirten, damit sie im Namen meines Sohnes Wunder wirken können, weil die Heiligkeit Wunder wirkt. Ich danke euch."



2. Im letzten Winter habe ich Pfarrer Gabriele Amorth, den berühmten Exorzisten aus Rom, interviewed. Er sagte mir, wie stark der Teufel seinen Hass zum Ausdruck bringt, wenn er bestimmte Heilige während seinem Exorzismus anruft. Z.B. kann es der Teufel nicht leiden, wenn er die Fürbitte des heiligen Johannes Paul II. anruft. Als Pfarrer Amorth ihn fragte, warum, sagte er: „Weil er mir so viele junge Menschen gestohlen hat.“

Ein anderes Mal sagte ihm Satan, wie sehr er den Rosenkranz hasst. „Bei jedem *Gegrüßet seist Du Maria* bekomme ich einen schmerzhaften Schlag auf den Rücken.“

Manchmal schreien geplagte Menschen in Medjugorje während besonderen geistlichen Übungen. Das geschah bereits während der Mission Jesu, wie wir im Evangelium lesen können. Diese Qualen können verschiedene Ursachen haben, aber oft werden sie von der Gegenwart Satans hervorgerufen, der sich durch diese Menschen bemerkbar macht.



Vor Kurzem, als Vicka lange für eine Menschenmenge vor ihr gebetet hatte, fing eine Frau mit einer schrecklichen Männerstimme an, zu schreien: *„Ich kann dich nicht länger verkraften! Höre auf, zu beten! Du vergibst immer! Du solltest schon seit langem tot sein! Sei still! ...“* Dieses Geschrei vom Feind ist bedeutungsvoll und wichtig. Satan hat hier deutlich zum Ausdruck gebracht, was ihn am meisten entwaffnet. So ist es kein Wunder, dass Satan das Gebet und das Verzeihen hasst. Sie entwaffnen ihn und er kann kein Unheil anrichten. (Siehe PS PS1)

3. Am 17. Mai wird Papst Franziskus die erste Karmeliterin des Mittleren Ostens, Schwester Mirjam von Bethlehem, heilig sprechen.

Während ihrem 40-tägigen Martyrium, das Gott zuließ, erklärte Satan: „Sie wird heilig gesprochen werden, ich aber mag es nicht.“ Diese Bemerkung des Feindes spricht für sich selbst und gibt ihren Fürbitten für die heutige Erlösung besondere Bedeutung.

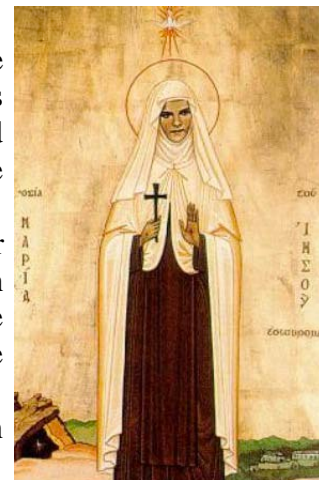
Wenn die heilige Theresia vom Kinde Jesu ihr Versprechen hält und Rosen vom Himmel regnen lässt, wenn man zu ihr betet, dann steht ihr die heilige Mirjam nicht nach, die Gnaden des Heilens, der Bekehrung und der Befreiung durch ihre Fürbitten erwirkt.

Hier sind einige Worte, die sie an ihre Schwestern richtete:

„Die demütige Seele wird leicht, sie lebt in der Wahrheit und steigt zu Gott empor und Gott beugt sich zu ihr hernieder. Die Demut gibt dieser Seele die Möglichkeit, auch andere Tugenden zu erwerben. Die stolze Seele ist wie ein Weizenkorn, das ins Wasser geworfen wird, es bläht sich auf und wird dick. Wenn man dann dieses Korn in die Sonne legt, verwelkt es. Die demütige Seele ist wie ein Weizenkorn, das in die Erde geworfen wird, es sinkt tiefer und versteckt sich; es verschwindet und stirbt, es wird aber im Himmel wieder aufblühen.“

„Wenn man Oliven erntet, tut man es mit großer Sorgfalt; diejenigen, die auf den Boden fallen, werden aufgehoben und zu Öl gepresst. Man soll überall mit gleicher Sorgfalt Gelegenheiten suchen, die Demut zu üben. Öl gibt Licht; Demut besitzt das Licht Gottes, es zeigt Gott.“

„Glücklich sind die Kleinen. Sie finden überall Platz. Die Großen aber sind allen im Weg. Nichts gefällt dem Herrn mehr, als Demut!“



„Nur die Liebe kann das Herz des Menschen befriedigen. Der gute Mensch ist mit Liebe und einem kleinen Stückchen Land zufrieden; der reiche Mensch aber ist, trotz aller Freuden, Ehren und Reichtümer, die er anhäuft, immer hungrig, immer durstig; er ist nie zufrieden.“

„Schau Dir den Regenwurm an. Solange er im Boden bleibt, ist er sicher, wenn er sich aber nach oben begibt, wird er zertreten. Wenn das Eis kommt, erwärmt ihn die Erde; wenn die Sonne kommt, erfrischt ihn die Erde. Versteht, dass Demut mit allem zufrieden ist. Sie besitzt Frieden in dieser Welt und Freude in der nächsten.“

„Bedenkt dieses gut: Heute auf der Erde, morgen unter der Erde.“

„Kleine Lämmer, liebt denjenigen, der euch schlägt und nicht denjenigen, der euch küsst. Wenn ihr euch verteidigt, wenn euch jemand schlägt, dann verliert ihr alles; wenn ihr aber denjenigen küsst, der euch schlägt, dann wird Gott euch erhalten.“

„Der Herr wird euch keinen Vorwurf machen, wenn ihr gesündigt habt, aber wenn ihr euch nicht gedemütigt habt.“

„Schaut nie auf die Fehler oder Unzulänglichkeiten der Schwestern. Behaltet die schwierigsten und schmerzhaftesten Ding für euch, damit ihr die anderen trösten könnt. Denkt über die anderen nur Gutes, entschuldigt sie. Wenn ihr eine Schwester seht, wie sie Öl verschüttet, dann denkt, dass sie in Gott vertieft ist und holt einen Lappen und wischt das Öl auf.“

„Der Herr mag es nicht, wenn wir einen Teil unserer Opfer zurücknehmen. Opfere ihm alles und gib ihm alles.“

„Gebt große Acht, dass ihr eure Herzen ruhig haltet, denn Satan fischt gern in unruhigen Gewässern.“

„Seid sehr großzügig. Wenn eines eurer Augen Böses sieht, schließt es und öffnet das andere. Verwandelt alles ins Gute!“

„Ohne Maria wären wir verloren. Der Feind gräbt überall Löcher. Maria kümmert sich um uns besser als die beste der Mütter.“

„Seid klein; seid und bleibt klein, damit die Mutter euch unter ihren Flügeln behält, gerade wie eine Henne ihre Kleinen hält, sie aber wegscheucht, wenn sie groß sind. Seid klein, klein und Jesus wird euch halten. Betrachtet die Henne und ihre kleinen Kücken: Solange sie klein sind, füttert sie sie mit ihrem Schnabel und verbirgt sie unter ihren Flügeln; sie brauchen sonst nichts. Sei klein und der Herr wird sich um Dich kümmern; er wird Dich füttern.“

„Wenn Jesus auf seine Auserwählten schaut, dann schmilzt sein Blick ihre Herzen. Ach, dieser Blick!“ (Siehe PS 2)

4. Am Montag, 11. Mai waren wir um 22 Uhr bei der Erscheinung der Muttergottes zu Ivan am Blauen Kreuz dabei.

Die Muttergottes lud uns ein, für ihre Anliegen zu beten, sowie für die Pläne, die sie in Medjugorje verwirklichen will. „Betet, liebe Kinder“, sagte sie. „Seid beharrlich im Gebet. Die Mutter betet mit euch und legt für euch alle Fürbitte bei ihrem Sohn ein.“

Am gleichen Tag waren einige Priester und Pilger bei Ivans täglicher Erscheinung in seiner Privatkapelle zugegen. Dort gab die Muttergottes

die gleiche Botschaft. Sie wiederholte sie sogar zweimal und Ivan betonte: „Betet für die Verwirklichung meiner Pläne.“ In dieser Welt, die so sehr leidet, ist es gut, zu wissen, dass die Muttergottes einen Plan hat, und dass dieser Plan ganz sicher ausgeführt werden wird, dass der Sieg versprochen ist, und dass wir eingeladen sind, ihre Werkzeuge, oder besser noch, ihre Apostel zu sein.



5. Die nächste Live Show wird am 3. Juni um 21 Uhr auf französisch gesendet werden. Ich werde über die Botschaft vom 2. Juni sprechen. Diese Sendungen können später auf <http://www.enfantsdemedjugorje.fr/index.php/le-direct-du-3.html> empfangen werden. Und vergesst nicht, dass kurze 10-minütige Videos auf französisch geistliche Ratschläge geben: <http://www.enfantsdemedjugorje.fr/index.php/prier-videos.html>

Liebste Gospa, wir danken Dir für Deine fortwährenden Fürbitten zu unseren Gunsten! Hilf uns, durch das Gebet, mit dem Rosenkranz in der Hand, stark zu sein im Kampf gegen Satan. Wenn Du bei uns bist und wir bei Dir sind, dann sind wir des Sieges gewiss!

Schwester Emmanuel +

PS 1. Seit Monaten hat **Vicka** am Montag, Mittwoch und Freitag Pilger empfangen. Wir sind so froh, dass es ihre Gesundheit, trotz ihrer intensiven Müdigkeit, immer noch erlaubt. Wollen wir weiterhin für sie beten.

PS 2. Schwester Emmanuel's Buch **“Mirjam, die kleine Araberin – Ein Leben voller Wunder”** kann im Miriam Verlag für €5.00 erhalten werden: <http://www.miriam-verlag.de/shop.php?m1=92&k=92>

PS3. Die Pfarrei hat sich entschieden, im Mai das Winterprogramm für die Abendfeiern beizubehalten (von 17 bis 20 Uhr). Die Muttergottes erscheint aber um 18:40 Uhr gemäß der Sommerzeit des Landes.

PS 4. Schauen Sie sich die Feiern in Medjugorje daheim live an: <http://www.medjugorje.hr/en/multimedia/tv-web/>

PS5. Das Jugendfestival wird vom 31. Juli bis 6. August stattfinden. Warum laden Sie nicht einen Jugendlichen dazu ein. Sie könnten dadurch eine Seele retten. Melden Sie sich sobald wie möglich an.

PF 6. Einladung zum Gebetstag zu Ehren der Mutter aller Völker (Siehe auch Anhang)
Am Samstag, den 30. Mai 2015 wird zu Ehren der Mutter aller Völker ein Gebetstag in Düsseldorf in der Mitsubishi Electric HALLE stattfinden. Wir sind S. E. Joachim Kardinal Meisner sehr dankbar, dass er versprochen hat, auch in diesem Jahr wieder als Hauptzelebrant und Prediger bei uns zu sein. Möge dieser Gnadentag in uns allen ganz neu den Eifer entfachen, uns dafür einzusetzen, dass unsere europäischen Länder, aber auch die ganze Welt unter dem Schutz der Frau aller Völker stehen. Schon am 15. April 1951 sagte sie in ihrer Botschaft: „Die Welt muss gerettet werden von Verfall, Unheil und Krieg. Sende dieses Gebet mit dem Bild in die Länder, in denen der Glaube abgenommen hat.“

PF6. Schreiben Sie sich ein: wolfgang@trautmann.ca. Sie erhalten dann jeden Monat eine Email mit dem ‚Medjugorje Bericht‘ von Sr. Emmanuel.

Lesen Sie und verbreiten Sie die monatlichen Berichte von Schwester Emmanuel.

Sollten Sie diese Berichte nicht mehr erhalten, schicken Sie uns bitte wieder Ihre Email Adresse. Sehen Sie auch in Ihrem Spam Ordner nach, ob die Berichte dort gelandet sind.

Dieser Bericht wurde durch Email erhalten von: sr.emmanuelmaillard@gmail.com

Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Trautmann.

© 2015 Children of Medjugorje

Der Text dieser Berichte darf unter den folgenden Bedingungen verbreitet werden:

- 1) Kein Wort darf geändert werden.
- 2) "Children of Medjugorje" muss zusammen mit unserer Homepage <http://www.childrenofmedjugorje.com> zitiert werden.